



Neues aus dem Fachbereich Studierende der DGPH e.V.



(Foto v.l.n.r.: Katharina Klein, Martin à Nijeholt, Janja Nar, Bianca Mewes, Jan Romich, Sanna Ahmed, Anna Irshad, Flora Wiegand, Josephine Bokermann, Kathrin Poggel, Jonas Wülfing, Marianne Lerche, Anja Dessauvagie, eigenes Bild)

## Anmeldung zum SymPHosium freigeschaltet

*anmelden - hinkommen - inspirieren lassen*

sym<sup>P</sup>Hosium

Die Anmeldung für unser 1. SymPHosium ist freigeschaltet! Am 13.03.2019 findet es an der Freien Universität (FU) Berlin statt. Ihr könnt euch **hier** anmelden.

Es erwarten euch vier spannende Absolvent\*innen-Vorträge zu den Themen: Unfallprävention für Kinder, Laienreanimation im Raum Fulda, Lebensqualität im Alter und Akzeptanz der Telemedizin.

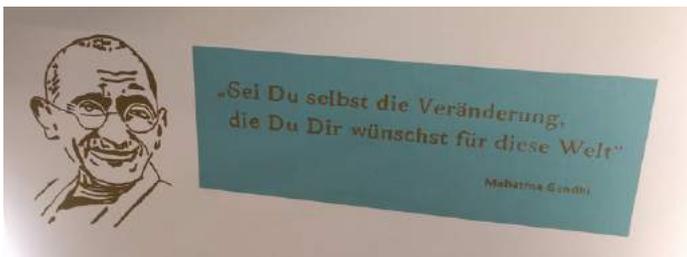
### INHALT DES NEWSLETTERS:

- ANMELDUNG ZUM SYMPHOSIUM AM 13.03.2019
- ZUKUNFTSFORUM PUBLIC HEALTH 24.+25.01.2019
- FACHBEREICHSTREFFEN AM 02.02.2019
- BEITRAG IM NEWSLETTER DER MWV



Neben den vier Absolvent\*innen geben die, für das SymPHosium gewonnenen, Keynotespeaker Thomas Altgeld, Prof. Dr. Till Bärninghausen, Zelko Kurtovic-Mester und Dr. Nicole Rosenkötter Einblicke in ihre Karrierewege in Public Health - eben aus dem Hörsaal in die Praxis.

Wir freuen uns darauf, wenn wir auch EUCH als Gäste begrüßen können und ihr die Chance nutzt euch für eure eigene Abschlussarbeit oder euren Karriereweg inspirieren lasst. Wir sehen uns in Berlin!



(Foto: Mahatma Gandhi, eigenes Bild)

## Zukunftsforum Public Health

**am 24.+25.01.2019 in Berlin**

Der Fachbereich Studierende der DGPH war stark vertreten beim **Zukunftsforum Public Health (ZfPH)** am 24. und 25. Januar im Umweltforum Berlin.

Am ersten Tag beteiligten sich die jungen Public Health'er rege an den Diskussionen zum Roadmap-Prozess zur Strategie für Public Health und waren unter anderem in den Arbeitsgruppen (AGs) Big Data und Karrierewege im Public Health engagiert. Nachwuchswissenschaftler\*innen wurden von etablierten Expert\*innen unterstützt sich zu beteiligen, wodurch wir unsere offene Perspektive und vorhandene Expertise an vielen Stellen einbringen konnten.

Bei der Formulierung einer gemeinsamen Public-Health-Strategie wurden die *Essential Public Health Operations* (EPHOs) der World Health Organization als Grundlage benutzt. Nach der Vorstellung der Ergebnisse von allen elf AGs am zweiten Tag des Zukunftsforums wird klar, dass die Heterogenität der Akteur\*innen eine Ressource ist, aber auch zu einer Fragmentierung führen kann.

Wir beteiligten uns aber nicht nur aktiv an den Diskussionen über die mögliche Ausgestaltung einer Strategie für Public Health in Deutschland, sondern haben am Samstag, beim Treffen des Nachwuchsnetzwerks öffentliche Gesundheit (**NÖG**) eine Extraschicht eingelegt und ganz konkret an einem Konzept für eine Public-Health-Strategie gefeilt.

In der Runde der Studierenden herrschte beim Debriefing Konsens darüber, dass die offenen Diskussionen beim ZfPH sehr interessant und wichtig waren, allerdings der Nachwuchs an manche Themen unvoreingenommener herangehen kann.

Das Konzept wird derzeit finalisiert und soll im nächsten Schritt der Steuerungsgruppe des ZfPH Ende Februar überreicht werden. Der Fachbereich Studierende der DGPH ist damit aktiv an der Zukunft von Public Health und der Gesundheit für alle in Deutschland beteiligt und tritt gemeinsam mit dem NÖG in eine Vorreiter- und Führungsrolle.



(Foto: Fachbereichstreffen, eigenes Bild)

## Fachbereichstreffen

**02.02.2019 in Hamburg**

Es war mal wieder soweit - der Fachbereich Studierende hat sich zu einem Arbeitstreffen in Hamburg getroffen. Von 10:00 bis fast 18:00 Uhr wurde fleißig gegrübelt, überlegt, konstruktiv diskutiert und Strategiepläne für 2019 entwickelt. Besonders erfreulich war, dass von den 13 anwesenden Mitgliedern des Fachbereich Studierende gleich 7 neue Mitglieder dabei waren und wir sie herzlich in unseren Reihen begrüßen konnten.

Im Vordergrund unseres Fachbereichstreffens stand vor allem die Planung und Organisation von unseren zahlreichen Aktivitäten auf dem diesjährigen Kongress Armut & Gesundheit 2019. Durch die konstruktive Zusammenarbeit konnten unsere Posterpräsentation, unser Workshop sowie unser studentisches SymPHosium in die finale Organisation gebracht werden, sodass wir alle Formate im März erfolgreich umsetzen können. Wir freuen uns jetzt schon auf eine rege Teilnahme an allen unseren Formaten.

Neben der Organisation und Planung der Aktivitäten auf dem Kongress Armut & Gesundheit 2019 haben sich auch die Arbeitsgruppen aus dem Fachbereich Studierende getroffen. Die AG Öffentlichkeitsarbeit, die AG Gesundheitspolitik sowie die AG

Studierendengesundheit haben sich für das Jahr 2019 tolle und interessante Ziele gesetzt. Die Zielsetzungen sowie Arbeitsvorhaben der einzelnen AG's werden in den kommenden Newslettern von den jeweiligen Arbeitsgruppen vorgestellt.

Auch zahlreiche organisatorische Aufgaben, konnten auf dem Fachbereichstreffen angesprochen, diskutiert und konsentiert werden. Beispielsweise konnten wir Martin und Flora als neue Standortsprecher für die schöne Stadt Bremen gewinnen. Weitere, detailliertere Informationen werden euch in den nächsten Wochen zugehen.

## Newsletterbeitrag

*in der Medizinisch Wissenschaftlichen Verlagsgesellschaft (MWV)*

In dem Januar-Newsletter der Medizinisch Wissenschaftlichen Verlagsgesellschaft konnte sich unser Fachbereich in der Rubrik "Kennen Sie schon...?" vorstellen und sowohl für den Fachbereich selbst als auch für die geplanten Events im März 2019 Werbung machen.

Den Link zur Januar-Ausgabe findet ihr **hier!**

**Mach mit!  
Folge uns!  
Teile uns!  
Engagier dich!**